

Informationen zur INTERGEO

Die INTERGEO ist weltweit die größte Veranstaltung und Kommunikationsplattform im Bereich Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement. Kongress und Leitmesse erfassen alle wichtigen Trends, die sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette entwickeln: von der Erhebung geobasierter Daten über die Veredelung bis zur systemintegrierten Applikation.

Kongresstageskarte

Leistungen:

- Zugang zu Kongress und Messe am gebuchten Veranstaltungstag
- Eintritt und Speisen beim Come Together nur bei Buchung am Dienstag
- Kaffeepausen
- Buchungsberechtigung für Fachexkursionen

Preise:

| | | |
|-------------|------------------------|-----------------------|
| | Buchung bis 31.08.2012 | Buchung ab 01.09.2012 |
| Normalpreis | 100,00 Euro | 115,00 Euro |

weitere Preise / Karten zur Intergео siehe
www.intergeo.de → Kongress → Öffnungszeiten + Preise

Kongress Registrierung unter
www.intergeo.de/kongressanmeldung



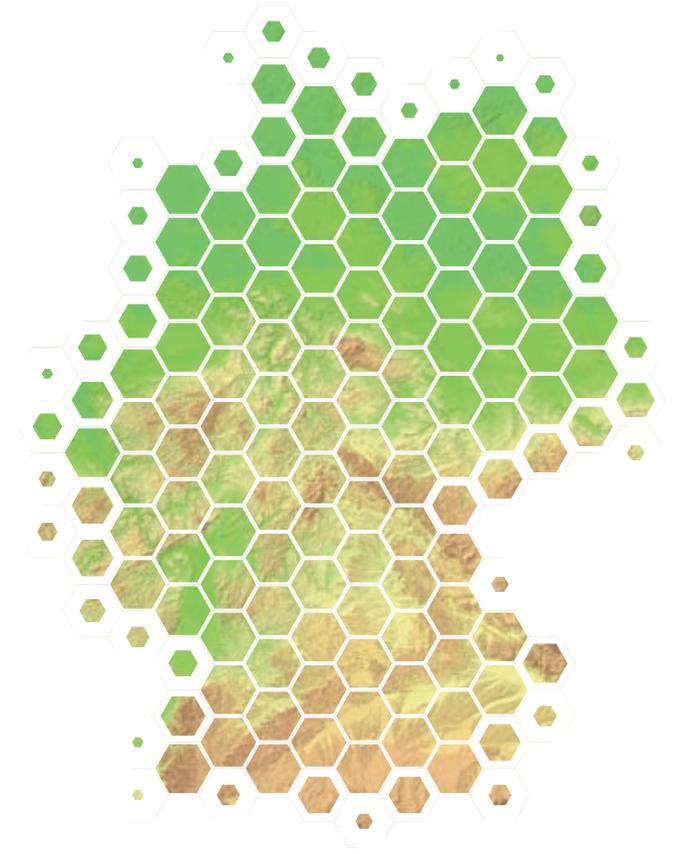
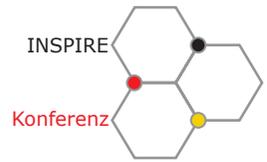
Bundesministerium
des Innern



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



DEUTSCHER
LANDKREISTAG



Hinweise zum Veranstaltungsort (Anreise und Hotelbuchung)

www.intergeo.de → Kongress → Anreise + Hotel



Informationen zu Teilnahme (Registrierung und Preise)

www.intergeo.de/kongressanmeldung

Erschienen im August 2012
Gestaltung: Statistisches Bundesamt
Hintergrundkarte: © Geobasis-DE/BKG, 2012

© Bundesministerium des Innern, 2012
Alt-Moabit 101 D
10559 Berlin
www.bmi.bund.de

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

INSPIRE

1. Nationale INSPIRE
Konferenz im Rahmen der
INTERGEO

am 9. Oktober 2012
Hannover, Messegelände

Ziele der

1. Nationalen INSPIRE Konferenz

Geoinformationen berühren heute fast alle Lebensbereiche und sind damit zu einem wichtigen Element unserer Wissensgesellschaft geworden.

Treibende Kraft für die aktuellen Entwicklungen im Bereich des Geoinformationswesens und der nationalen Geodateninfrastruktur ist die europäische Richtlinie zum Aufbau einer Geodateninfrastruktur INSPIRE (Infrastructure for Spatial Information in Europe).

Dem Bund-Länder-Gremium LG GDI-DE (Lenkungs-gremium Geodateninfrastruktur Deutschland), den entsprechenden Ländergremien und dem IMAGI (Interministerieller Ausschuss für Geoinformation) sind Qualität, Quantität und Benutzerfreundlichkeit von Geodaten ein wichtiges Anliegen. Die dafür notwendige Abstimmung erfordert aber nicht nur Gremien, sondern auch den direkten Austausch aller Beteiligten.

Die 1. Nationale INSPIRE Konferenz soll dazu einen wesentlichen Beitrag leisten. Sie wird gemeinsam vom IMAGI, vertreten durch Bundesministerium des Innern (BMI) und Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), LG GDI-DE, Deutscher Städtetag und Deutscher Landkreistag in Kooperation mit DVW – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement veranstaltet. Das Ziel ist, eine Plattform für den Austausch zwischen Nutzern und Anbietern von Geoinformationen zu schaffen.

Im Rahmen von thematischen Foren werden konkrete Aspekte der INSPIRE Umsetzung diskutiert. Dabei stehen der Nutzen, aber auch die Frage der Marktpotenziale sowie die Präsentation von erfolgreichen Best-Practice-Anwendungen im Fokus. Zu dieser hochrangig besetzten Konferenz möchten wir Sie herzlich einladen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich zu informieren, Impulse zu erhalten und um mit anderen Nutzern sowie Datenanbietern in Kontakt zu treten.

Das Programm

Plenary-Session

09³⁰ bis 10³⁰ Uhr INSPIRE – Motor für die nationale Geodateninfrastruktur
Cornelia Rogall-Grothe, Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern und Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik

INSPIRE als Rahmen für innovatives Geomanagement

11⁰⁰ bis 12³⁰ Uhr INSPIRE from the European View
Hugo De Groof, DG Environment
Geodaten für E-Government – am Beispiel Statistik
Beate Glitza, Abteilungsleiterin im Statistischen Bundesamt
Geodatenmanagement – Kommunen handeln
Prof. Dr. Hans-Günter Henneke, Hauptgeschäftsführer Deutscher Landkreistag

12³⁰ bis 14⁰⁰ Uhr **Mittagspause, Guided Tours***

INSPIRE Foren: Nutzung · Marktpotenzial · Best Practice

| | | | |
|--|--|----------------------------------|---------------------------------|
| 14⁰⁰ bis 15³⁰ Uhr | Forum 1 Strategische Nutzung durch INSPIRE | Forum 2 Marktpotenzial | Forum 3 Best Practice |
|--|--|----------------------------------|---------------------------------|

Zusammenfassung und Abschluss

16⁰⁰ Uhr INSPIRE Erklärung zur nationalen Geo-Strategie
Beate Lohmann, Abteilungsleiterin im Bundesministerium des Innern
Geoinformation und Umweltinformation, zwei Seiten einer Medaille
Jürgen Becker, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

ab 16⁴⁵ Uhr **Guided Tours***

* Es besteht die Möglichkeit, in Kleingruppen ausgewählte Aussteller im Messebereich zu besuchen. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter: 07@bmi.bund.de

Die Foren

Forum 1 – Strategische Nutzung durch INSPIRE

Bedeutung für die Kommunen und das E-Government

Moderation: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Matthäus Schilcher, TU München, Runder Tisch GIS e.V.

Diskussion mit

Thomas Luckhardt, Lenkungs-gremium GDI-DE |
Dr. Stefan Ostrau, Kommunales Koordinierungsgremium GDI-DE |
Prof. Dr. Gerd Buziek, Esri Deutschland |
Daniel Dietrich, Open Government Data |
Rolf Christiansen, Landrat Landkreis Ludwigslust-Parchim |

Forum 2 – Marktpotenzial

Kosten – Lizenzen – OpenData – PSI-RL

Moderation: Prof. Dr. Jobst Fiedler, Hertie School of Governance

Diskussion mit

Dr. Maria Helene Groß, BMI |
Stefan Sandmann, BMU |
Dr. Martin Fornefeld, MICUS |
Thomas Langkabel, Microsoft Deutschland |
Joachim Kast, OpenStreetMap |

Forum 3 – Best Practice

und Fragen zur Umsetzung der Themen aus Annexe II und III

Moderation: Dr. Hartmut Streuff, BMU

Präsentation

GDI-DE Modellprojekt: Grabungsatlas, Angelika Jais, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen
Transformation von Geodaten nach INSPIRE in der grenzüberschreitenden Region Bodensee, Hansjörg Schönherr, LGL BW
INSPIRE Umsetzung in der amtlichen Statistik, Dr. Heinz Stralla, Statistisches Bundesamt und Anna Schirbaum, Information und Technik NRW
Marine Daten-Infrastruktur MDI-DE, Johannes Melles, Projektleiter im BSH